

Faint handwritten text on the left page, mostly illegible due to fading and bleed-through.

N^o 21.
Leant Wortung
Der Saagen
In den Dint im Spiel
Laugen dieckes Saaf.

212
No. 80

antwort
auf die fragen über den zustand der bisfuten
i. lokalverfallenen.

1. glichfaissam; wo ein bisfute ist
 - a. ist ein Dorf; zu dalsam u. fofa gesehen. und
 - b. ein fihal Gemeind das fange pfarrs zu allum -
 - c. in der regulpsall glifun Namms.
 - d. zinn bfeicht Bollma buu -
 - e. in dem Warden fünggäu
2. zu dem bisfute bezied glichfaissam. ist das ansest dasu gesehene ort nicht mehr als ein Viertel Dind nullvunt
3. Namms -
 - a. dalsam; mit dalsam id glifsam im Dorf and markt; da diefe beiden ortu nur fupgefeht im paar fündel bfeichte von ein ander nullvunt find nullvunt. 9. fänfse Sarand Komu Sarand 10. bisfute -
 - b. Winmand fof; ist aber so wafa bay glichfaissam wo nur 4. fänfse Saran Sarand Komu Sarand 2 bisfute
 - c. fobal mülk. ein falf. Viertel Dind von glichfaissam nullvunt, 2. fänfse Saran. 3. fänfse Saran fuf bfeiden Sarand. 2. bisfute Komu Saran wafa bay der fobal mülk in glifsa Entfarnung von glichfaissam schiff in fuf. 3. fänfse; bfeiden u. Dind von der bisfute nullvunt ist ein fänf Sarand.
4. Entfarnung der bannscharten fufun im umkreis. die dindten nur falfs Dind nullvunt Markt. 5. Viertel Dind von ins nullvunt; faren fof. 5. Viertel Dind. zuben 2 Dind fann bann garten. 2 Dind. Galtz fofen ein falf Dind; altis fänfse. 3. Viertel Dind; gvalt fänfse 2 Dind nullvunt.

II. unterviff-

 5. in dieser bisfute wird galest bfeiden. bnf Sabarm. und Saagen
 6. bnf bisfute wird galest von. Martine weg. 20. dalsam; und alle fontag dab ganze jafz zinn dardarmen -
 7. bisfute bnf sind im gafeht das Alre Saag finklin. der fufe miffte. füngm. falmu bnf; falamul. und bisfute bnfte der fufie dalsam.
 8. der bisfute darden quillt and der bibe. mit anleitung der. a. b. c. und umdunstung der dvinze
 9. die bisfute. Sarand fägluf. 6. Dind. und
 10. nicht in flassen galest.

III. fonal darsfallmiffe

 11. a. der bisfute miffte ist von dem fänf Vater Dint miffte der Dintu nemafel dardm. auf anfallan jedes jafz. mit bannfmgung der pfarrs und fuf.
 - b. fofand allsare der
 - c. als glichfaissam - und

213
No. 81

- d. Pinner altend: 27. Jahr in familia
 - e. besteht in: 9. gliedern: und Kinder sind: und
 - f. steht das erste Jahr in diesem auch = und
 - g. ist inmalts abetstul geordnet; und der Vorste: Richtig und Landwirts.
 - h. neben dem Richtig auch waren ne Richtig in der münzibalität. -
12. Richtig Kinder befristet Summe über laubt die Richtig: 40. Kinder - und
- a. Knaben und Mädchen fast gleich viel.
 - b. im Sommer befristet alle Sonntag. auch diejenigen Kinder die nicht mehr in der ordinarig Richtig sein - die Richtig -

IV. ökonomische Verhältnisse -

- 13. ein Richtig fund:

 - a. ist vorhanden. und
 - b. auf fast. 800 fl. Capital zum befristung der Richtig münzied; dalses man schon der Richtig zahlen den dem Richtig. oder anman gut geordnet hat. und
 - c. besteht seine ein Richtig. in 40 fl. dalses
 - d. das Capital antragen müe.

- 14. Richtig gull ist sonst Richtig
- 15. Richtig fund ist Richtig bestimt. die gemünd bezalt einem jährlichen Richtigmünzied 4 fl. für die Richtig sind dem gemünd gut; dalses hat ne Richtig gemünd. mehr: ande an gull. geordnet. nach dem. nach folly. ande Zustand nach gemündzins - x -

Stlighausen d. 22. februar 1799. -
 nach meiner Richtig Empfehlung
 Johann allhan Richtig

I. Lokal Verhältnisse
 der Richtig zu Magerdylau.

Magerdylau, ein ansehnliches Dorf, das für sich eine Pfarrei ausmacht, im Canton Vaud und Distrikt Botliken gelegen, hat in seinem ganzen Bezirk nur eine Richtig, die von den Bürgerkindern im Dorf selbst und auf einigen im Dorf herum liegenden Höfen z. B. Magelsbösen, Ober und Unterbühl und Händelhof, welche alle nicht mehr als eine Viertel Richtig von dem Vorste ausgeht sind, und in 17. Häusern besteht. Ob Magelsbösen Richtig Rimmasslau ein Knab. ob Oberbühl also zu noch das so gesp. von Hofhaus jureman C. Kinder. ob dem Händelhof v. ob Unterbühl Rimmasslau Rimm. Im Umkreis einer Meile von Magerdylau sind 5. Richtig; In Altd: 1. eine Richtig von Magerdylau, Gematingen 1. eine Richtig; Treibkingen 1. Richtig; Botliken 1. eine kleine Viertel Richtig; Igelsbösen 1. eine kleine Richtig.

II. Unterricht.

In unser Richtig wird Unterricht erteilt im Schriftabirau, Lesen, Schreiben, Rechnen, Singen, und jeder Sommer und Winter ununterbrochen, ausgegenommen während der Ernte und Herbstzeit; Im Winter ist noch eine Meisterschule